

liebe, um mich dieses Ausdrucks zu bedienen, erstreckt sich bei dem Neger keinesweges auf das ganze Land, sondern das Dorf in dem er geboren wurde, ist sein Vaterland an das sich seine Anhänglichkeit knüpft. Entreißt man ihn demselben und dem Kreise der ihn umgebenden Freunde und Verwandten, so wird ihm sein Leben gleichgültig, er wird düster und überläßt sich oft der Verzweiflung.

Dergleichen Versetzungen veranlaßten die ersten Verschwörungen in der Colonie und sie sind stets von übeln Folgen begleitet gewesen.

Da die nicht in Freiheit gesetzten Neger weder die Wahrheit ihrer geführten Klagen mit einem Eide bekräftigen, noch gegen einen Weilsen ein Zeugniß ablegen dürfen, so wäre es zu wünschen, daß man Curatoren ernannte, welche zweimal im Jahre die Pflanzungen besuchten, um sich zu überzeugen, ob die zum Besten der Neger erlassene Verordnungen in Ausübung gebracht würden *).

Man muß der gegenwärtigen Regierung es zum Ruhme nachsagen, daß sie bemühet ist, diejenigen Direktoren, welche sich einer gesetzwidrigen Behandlung der Neger schuldig machen, zur verdienten Strafe zu ziehen. Da jedoch häufig der Direktor und die ihm untergeordneten Beamten die einzigen weißen Leute sind, welche sich auf einer Pflanzung befinden, so fehlt es öfters an hinreichenden Zeugnissen um sie von ihrer sträflichen Aufführung zu überführen. Würden jedoch die Plantagen von dazu ernannten Curatoren untersucht, so würde schon die äußere Beschaffenheit der Pflanzung sie beim ersten Anblick überzeugen, wo der Fehler liegt.

Haben die Häuser, das Land und die Neger selbst ein gutes Ansehen, und machen nur wenige hievon eine Ausnahme, so darf man voraussetzen, daß der Grund in letzteren liegt. Findet man hingegen, daß der größere Theil des Fleckens und seiner Bewohner ein düsteres Ansehen hat, so muß man hievon den Grund aufsuchen.

Eine andere Einrichtung welche manche Bedrückungen der Neger verhindern würde, ist die Einführung eines bestimmten Tagewerkes. Würde dieses mit billiger Rücksicht auf beide Theile bestimmt, so wäre der Neger gegen Ueberhäufung mit Arbeiten, welche

*) Die zu Curatoren erwählten Männer müßten jedoch mit der Denkungsart der Neger in ihrem jetzigen, uncivilisirten Zustande bekannt seyn. In der Regel zeigen sie wenig Gehorsam gegen eine beschränkte Gewalt, und wenn sie bemerken, daß das Ansehen der Direktoren sehr beengt ist, so zeigen sie keinesweges die nöthige Unterwürfigkeit. Oft war der Verfasser Zeuge von dem klugen Betragen, welches Männer, denen von den Eigenthümern in ihren Abwesenheit die Aufsicht über die Pflanzungen aufgetragen worden, in dergleichen schwierigen Fällen beobachteten.